

Informationen

Naturparkzentrum Fürstenhagen

Dorfstraße 40 · 37318 Lutter

Tel.: 0361 57391 5000

www.naturpark-ehw.de

Naturpark- und Tourist-Information Treffurt

Puschkinstraße 3 · 99830 Treffurt

Tel.: 036923 51542

www.treffurt.de

Welterbereich Wartburg Hainich e.V.

Tel.: 036022 980836

www.kultur-liebt-natur.de

Werratal Touristik e.V.

Tel.: 03695 861459

www.werratal.de

Impressum:

Stadtverwaltung Treffurt · Touristinformation

Puschkinstraße 3 · 99830 Treffurt

Tel.: 036923 515 42

info@treffurt.de · www.treffurt.de

Das Projekt TOP-Wanderweg Normannenstein wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Treffurt, der Landgemeinde Südeichsfeld, dem Heimatverein Treffurt und der Naturparkverwaltung umgesetzt sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert.

Inhalt: Tourist-Information Treffurt u. Naturparkverwaltung

Fotos: Tino Sieland, Anna-Lena Thomm / bbsMedien

Satz / Gestaltung: bbsMEDien - Kreativagentur

Karte: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2022)

Druck: Umweltdruckerei Hannover

Stand: 2022

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparks, Naturparks, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

klimateutrales Druckerzeugnis | durch CO₂-Auszugleich | www.natureoffice.com/DE-275-LJR96X



TOP-Wanderweg Normannenstein

Rundweg Treffurt





TOP-Wanderweg Normannenstein

Ausblicke und mediterranes Flair genießen.



Dieser Rundwanderweg macht den Naturparkgedanken „Mensch und Natur gehören zusammen“ lebendig: Fachwerkschönheiten in Treffurt, botanische Raritäten am Wegesrand, alte Streuobstwiesen als Zeugen vergangener Nutzung und wunderschöne Ausblicke, die zum Verweilen einladen.

Der 12 Kilometer lange Rundwanderweg startet am Wanderparkplatz Hand. Über ebene Wege durch die Kulturlandschaft führt dieser zum Rastplatz Lindenhecke. Auf Sonnenliegen genießt man hier einen 360° Fernblick beim Gesang der Feldlerchen. Kunstwerke des „Ars Natura“-Weges zieren das Stück bis zum Sülzenberg. Weiter geht es über schmale Pfade mit mediterranem Flair aus duftenden Kiefern und wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten. Nachdem man die malerische Stadt Treffurt hinter sich gelassen hat, erreicht man die Adolfsburg. Auf Augenhöhe mit dem Rotmilan schweift der Blick von oben über das Stadtgebiet und das weitläufige Werratal. Ein Wiesenweg führt über eine beeindruckende Kirschplantage, die sich im Frühling in ein weißes Blütenmeer verwandelt. Die ehrwürdige Burg Normannenstein, namensgebend für den Weg, liegt am Ende der Tour und lädt zum Verweilen ein.

Wegbeschreibung:

Wanderparkplatz Hand (oberhalb Burg Normannstein) – Schierschwende – Lindenhecke – Sülzenberg – Unterm Landratsberg – Bildhäuschen – Töpferberg – Adolfsburg – Kirschplantage – Burg Normannstein – Wanderparkplatz Hand



Schwierigkeit:

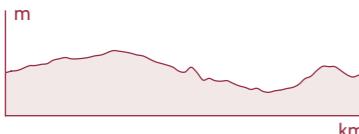
mittel

Streckenlänge:

12,1 km

Dauer:

ca. 3,5 h



Start / Ziel:

Wanderparkplatz Hand
oberhalb Burg Normannstein

ÖPNV

Verkehrsgemeinschaft Wartburgregion,
Bus Linie 170: Eisenach – Eschwege

Burg Normannstein (1)

Seit dem Ende des 12. Jahrhunderts wacht der Normannenstein mit den drei markanten Türmen über Treffurt. Das Außengelände der romanischen Burgenanlage ist frei zugänglich. Von hier hat man einen der schönsten Blicke ins Werratal und hinüber zum Heldrastein.

Zu Veranstaltungen sind der Ausstellungsturm und die Burggastronomie sowie die Toilettenanlagen geöffnet.

www.treffurt.de/sehenswuerdigkeit/burg-normannstein

Adolfsburg (2)

Das Muschelkalkmassiv fällt zur Werra hin mit fast senkrechten Felswänden ab. Der Name, ursprünglich „Ormesburg“, stammt wahrscheinlich nur von einem Hörfehler aus dem 17. Jahrhundert. Chronisten machten dann die Geschichte daraus, dass König Adolf von Nassau von dort aus den Normannenstein beschießen ließ.

www.treffurt.de/sehenswuerdigkeit/adolfsburg

Lindenhecke (3)

Der 446 Meter hohe Muschelkalkberg gehört zum Dorf Schierschwende in der Landgemeinde Südeichsfeld. Er bietet freie Fernsicht ins südliche Eichsfeld, zum Hainich und westlichen Thüringer Wald, übers Schnellmannshäuser Tal bis zur Rhön, zum Heldrastein und Hohen Meißner. Die alten Gipfel-linden sind als Naturdenkmal geschützt.

www.lg-suedeichsfeld.de

Treffurt

Die alte Fachwerkstadt besticht mit besonderer Lage zwischen Werra und Normannenstein.

Treffurt liegt im Südwesten des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal. Dicht an dicht reihen sich Fachwerkhäuser entlang der Gassen des alten Stadtcores rund um den Marktplatz. Durch seine außergewöhnliche Grenzlage hat Treffurt eine bewegte Geschichte – die innerdeutsche Grenze verlief genau hier. Der Natur kam das zugute – im Grenzstreifen konnten sich viele seltene Pflanzen- und Tierarten ungestört entwickeln. Wer Erlebnis, Naturgenuss und Fachwerkidylle mag, wird Treffurt lieben!

Aktiv-Tipp

Weiter aktiv sein kann man auf dem Naturparkweg Leine-Werra, dem TOP-Wanderweg Creuzburg und vielen weiteren Wegen, beim Paddeln auf der Werra oder per Bike auf dem Werratal-Radweg.

